

PATIENTENAUFKLÄRUNGSBOGEN

Lifting ohne OP und Skalpell durch Mesotrax PDO Fäden

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

auch Sie haben sicherlich über das uns alle betreffende Problem der Hautalterung und Gesichtsveränderung nachgedacht. Sie interessieren sich vielleicht für ein Lifting, scheuen aber den operativen Eingriff durchs Skalpell, da durch Anästhesie und das Lifting ungewollte Risiken und Beeinträchtigungen entstehen können.

Die MESOTRAX Lifting Fäden bieten Ihnen die sanfte Alternative ganz ohne Skalpell!

Die Mimik bleibt komplett erhalten und es besteht überhaupt keine Belastung für den Organismus!

Volumenaufbau und Faltenkorrektur durch MESOTRAX Fadenlifting

Man spricht vom sogenannten Dreieck der jugendlichen Schönheit: das ovale Gesicht zeigt mit der Spitze zum Kinn nach unten. Durch die Alterung verliert das Gewebe aber an Elastizität und sackt ab.

Der Mittelpunkt des Gesichtes verlagert sich immer mehr nach unten - Das Dreieck dreht sich und die untere Gesichtskontur verbreitert sich. Die Kinnpartie ist nicht mehr straff, sondern wölbt sich stellenweise leicht nach unten. Hier hilft das Fadenlifting mittels Zug- und Volumenfäden! Bei Falten, hängenden Oberlidern, Hals, Dekolleté, Winkerarmen, Cellulite und sogar Busenlifting!

Sie erreichen mit unseren millionenfach bewährten MESOTRAX Fäden:

- *unmittelbare Sichtbarkeit (bei Verwendung von Zugfäden)*
- *deutlich reduzierte Fältchen*
- *ästhetisches Gesichtsforming*
- *natürlicheres und auch jugendlicheres Aussehen*

Wie läuft eine Behandlung mit MESOTRAX Fäden ab und wie wirken diese?

Ihr Therapeut bietet Ihnen mittels MESOTRAX Fäden ein minimal invasives, schmerzames und narbenfreies Lifting. Sie haben die Möglichkeit zum Aufbau des Volumens, der Faltenkorrektur und dem Lifting ganzer Hautpartien. Die Behandlung erfolgt mit speziellen sich auflösenden und biologisch abbaubaren Fäden aus PDO (Polydioxanone), welche seit vielen Jahren in der Chirurgie eingesetzt werden und in das Hautgewebe appliziert werden.

Es stellen sich dadurch zwei Effekte ein:

Der sofort sichtbaren Straffung des Behandlungsareals der Zugfäden folgt eine Reaktivierung wie auch bei den Volumenfäden – die sogenannte Biostimulation - die unmittelbar nach dem Einbringen die natürliche Kollagenbildung des Bindegewebes um den Faden herum beginnen lässt. Die Haut gewinnt zusätzlich an Volumen und Festigkeit. Durch eine gezielte Faltenbehandlung mit der Fadentechnik kann somit eine natürlich wirkende und lang andauernde Hautstraffung - bis etwa 24 Monate - erreicht werden.

Wichtig: Sie behalten Ihre natürliche Mimik.

Ihr Therapeut sucht den für Ihre Haut und Ihren Wunsch optimal passenden Faden aus und appliziert ihn schonend nach neuesten Techniken. Ebenso sorgt er für Ihr wirkungsvolles Schmerzmanagement. Die reine Behandlungsdauer liegt im Allgemeinen bei ca. 5 – 45 Minuten. Die Wirkdauer ist im Allgemeinen bis zu 24 Monaten. Bitte beachten Sie, dass eine durchschnittliche Wirkdauer nur geschätzt werden kann. Sie unterliegt einigen Faktoren, wie: Dem Areal der Haut/Bindegewebes, der Materialsorte- und Menge, den Lebensgewohnheiten- wie Rauchen, Solarium, Extremsport und Nachtarbeit. Erfahrungsgemäß ist die Wirkung bei Zugfäden unmittelbar und bei Volumenfäden nach 1- 3- Monate sichtbar und lösen sich nach etwa 5 Monaten rückstandsfrei auf.

Risiken und mögliche Nebenwirkungen von MESOTRAX Fäden:

Die sich auflösenden und biologisch abbaubaren Fäden aus PDO (Polydioxanone), die seit vielen Jahren in der Chirurgie im Einsatz sind, haben eine CE Zertifizierung und werden ausgezeichnet vertragen! Jedoch ist in Einzelfällen nicht auszuschließen, dass es zu kurzzeitigen Schmerzen, Hämatomen und Schwellungen kommen kann. Diese Reaktion ist nur kurzzeitig und verliert sich rasch- innerhalb von Minuten bis zu mehreren Tagen. Es kommt natürlich auf verschiedene Einflussfaktoren an, wie: Nervosität des Patienten, Schmerzempfindlichkeit, Injektionstechniken und Menge des Materials.

Auch danach kümmert sich Ihr Therapeut sofort um Ihre fachgerechte Versorgung, und zwar nach Bedarf mit einer Pflegesalbe und / oder einem Kühlkissen.

WICHTIG: Bitte halten Sie sich an die Ihnen mitgegebenen Ratschläge und Verhaltenshinweise!

Bitte informieren Sie Ihren Behandler, wenn eine entzündliche Reaktion (Wärme, Rötung, Schmerzen, Schwellung, Verhärtung) über mehrere Tage anhält oder auch nach 3 Wochen noch nicht verschwunden ist.

Kontraindikationen:

- *Patienten unter 18 Jahren*
- *stillende Mütter und Schwangerschaft*
- *Hypersensibilität gegen PDO*
- *Patienten, die zu hypertropher Narbenbildung neigen*
- *Patienten mit sichtbaren infizierten oder entzündeten Bereichen der Haut (Akne, Herpes; Rosacea, Schuppenflechte, Gürtelrose)*
- *Zahnbehandlungen (OP, Prophylaxe) weniger als 5 Tage zuvor*
- *entzündliche Infektionen – besonders im HNO-Bereich oder mit multiresistenten Keimen MRSA*
- *Vorbehandlung mit permanenten Materialien, wie Silicon und Dauerfäden*
- *Patienten, die mit Antikoagulanzen oder Thrombozytenaggregationshemmern (z. B. ASS, Marcumar, Heparin) behandelt werden*
- *Patienten mit Autoimmunkrankheiten in der Anamnese, die eine Immuntherapie erhalten*

Worauf Sie vor und nach der Behandlung achten sollten:

- *Vor der Behandlung mindestens eine Woche keine OPs oder Prophylaxe im Mund- und HNO-Bereich, sowie keine Einnahme von Aspirin und anderen Gerinnungshemmern, sowie hochdosiertem Vitamin C.*
- *Nach der Behandlung sollten Sie ggf. kühlen, eine Pflegecreme (Auriderm) verwenden und homöopathische Präparate (Arnica C 30, Traumeel, Ledum C 30, Belladonna C 30) zur Unterstützung der Heilprozesse einnehmen. Versuchen Sie auf dem Rücken zu schlafen und vermeiden Sie extreme Mimik.*
- *1 – 3 Tage auf Kosmetik verzichten, danach ist eine sanfte übliche Pflege und Kosmetik möglich.*
- *Bis zu 2 Wochen Saunabesuche, intensiven Sport, Flugreisen und eine UV-Bestrahlung durch Sonne oder Solarium vermeiden. Es sollte ein unnötiges Berühren der behandelten Areale für 24 Std. unterbleiben und mindestens 2 Liter Wasser am Tag getrunken werden.*
- *Bei Zugfäden kann bei Mimik durch Kauen oder Lachen bis zu drei Wochen ein kurzzeitiger Zugschmerz auftreten – dies ist nur ein Zeichen für das Verankern des Fadens und der Kollagenproduktion.*

Bitte lesen Sie sich diesen Aufklärungsbogen aufmerksam durch und lassen Sie sich von Ihrem Therapeuten ausführlich aufklären. Stellen Sie Ihre Fragen, solange Ihnen noch etwas unklar sein sollte. Ihr Behandler ist auf ästhetische Behandlungen wie diese spezialisiert und wird sich gerne ausreichend Zeit für Sie nehmen.

**Ich habe diese Information gelesen und alle Fragen beantwortet bekommen,
sowie eine Kopie für mich erhalten.**

Name / Unterschrift

Ort, Datum

Anschrift: